

Erfüllt von sanften Klängen

ADVENTSKONZERT Die fünf Chöre der Eltmanner „Sängerlust“ gaben beeindruckende Kostproben ihres Könnens. Ganz erhebend war der Gemeinschaftschor. Die Zuhörer genossen das Repertoire.

VON UNSERER MITARBEITERIN SABINE WEINBEER

Eltmann – Unter dem Leitmotiv „Komm nun, weihnachtlicher Geist“ hatten die Chöre der „Sängerlust“ Eltmann in die Stadtpfarrkirche eingeladen. Die Mitglieder der verschiedenen Chöre, die Frauen, der Kinder- und der Jugendchor stimmten nach und nach ein in das Eröffnungslied und ließen den Kirchenraum erklingen. So bewiesen sie eindrucksvoll, dass Musik und Gesang generationenübergreifend große Freude bereiten.

Eine tolle Entwicklung

Die „Sängerlust“ Eltmann ist in den letzten Jahren gewaltig angewachsen. Früher ein reiner Männergesangsverein, aus dem sich die weitem bekannte Gruppierung des Doppelsextetts rekrutierte, kamen vor einigen Jahren ein Frauenchor und auch Kinder- und Jugendchor dazu. Die Kinder und die Jugendlichen werden von Sonja Wißmüller angeleitet, das Doppelsextett steht unter der Leitung von Fred Söldner, beim Männerchor hat Rolf Nikolay die Stabführung, und den Frauenchor übernahm erst kürzlich Rainer Gressel.

Sowohl als großer Gemeinschaftschor, als auch bei ihren Einzelauftritten überzeugten alle fünf Klangkörper.

Engängige Lieder

Beeindruckend war auch die Musikauswahl von Klassikern wie „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Bajuschki Baju“ über Gospels wie „Who would imagine a king“ bis zum heiteren „Ob die Maus dabei gewesen ist“ des Kinderchors. Eindrucksvoll waren ferner der feine, klare Sologesang des Duos Sonja Wißmüller und Joachim Stark („Panis angelicus“), Beradette Frysztacki und Ursula Kauer mit ihren Querflöten, Clara Viering mit der Geige und Lukas Bauer am Klavier.

Viola Zettelmeier begleitete einige der Chorlieder ebenfalls am Klavier.



Eine eindrucksvolle Entwicklung zeigte beim Adventskonzert der Jugendchor der „Sängerlust“ auf. Dirigentin Sonja Wißmüller versteht es, die Jugendlichen zu motivieren.



Wohlklingend präsentierte sich das Doppelsextett Eltmann in der Stadtpfarrkirche.



Der Männerchor der „Sängerlust“ Eltmann sang unter der Leitung von Rolf Nikolay, der für das Adventskonzert auch das „Salve Regina“ Franz Schuberts für seinen Chor neu arrangierte.



Über hundert Sängerinnen und Sänger gestalteten das Adventskonzert der Sängerlust Eltmann in der Stadtpfarrkirche. Unser Bild zeigt den Frauenchor.

Fotos: Sabine Weinbeer

Mit einigen besinnlichen Texten rundete „Sängerlust“-Vorsitzender Werner Singer das Programm ab. Als nach gut ein- und eineinhalb Stunden mit dem gemeinsam gesungenen „Kommet

all herbei“ das Konzert in der festlich beleuchteten Stadtpfarrkirche endete, wurden die über hundert Sängerinnen und Sänger mit stehendem Applaus belohnt.

Gerne nahmen viele Konzertbesucher auch das Angebot an, am Kirchplatz noch einen Glühwein zu genießen und das Musikerlebnis im Gespräch nachhallen zu lassen.